

Klare Haltung zu Vielfalt und Chancengerechtigkeit

Auseinandersetzung und Aushandeln von Vielfalt als laufender Lern- und Entwicklungsprozess

Definition Vielfalt

Jeder Mensch ist einzigartig. Individuelle Eigenschaften und Merkmale zeichnen jeden Menschen in seiner Einzigartigkeit aus. Unterschiedlich ausgeprägt können dabei Merkmale wie Geschlecht, Alter, Herkunft, Nationalität, Religion und Werte, sexuelle Orientierung, Lebensformen, Behinderung, sozialer Status, Bildung, Persönlichkeit und viele weitere sein. Jeder Mensch trägt somit eine individuelle Vielfalt an Eigenschaften, Merkmalen, sozialen Zugehörigkeiten und Potenzialen in sich.

In ihrer Vielfalt unterscheiden sich Menschen voneinander. Vielfalt zwischen Menschen ist ein Potenzial und eine Herausforderung im Zusammenleben. Sie wird dann eine Bereicherung, wenn Menschen die Möglichkeit haben, miteinander in Kontakt und in Beziehung zu kommen und sich in ihrer Vielfalt wahrzunehmen.

Vielfaltsorientierung als Selbstverständnis der Caritas Hamm

Die Caritas Hamm schließt sich der Positionierung zum Vielfaltsverständnis des Deutschen Caritasverbandes an. Uns ist es ein zentrales Anliegen, die Vielfalt zwischen den Menschen anzuerkennen, Menschen in ihrer Einzigartigkeit wahrzunehmen und die Gesellschaft so zu gestalten, dass in dieser Heterogenität die gleichwertige Teilhabe für alle ermöglicht wird. In diesem Sinne verstehen wir Vielfalt als eine Chance für eine Bereicherung des gesellschaftlichen Miteinanders. Die Caritas Hamm sieht es als ihre Aufgabe an, jede Form der Ausgrenzung und Diskriminierung zu verhindern.

Dieses Selbstverständnis ist dabei Ausdruck unserer christlichen Überzeugung im Sinne der Botschaft Jesu von der bedingungslosen und universellen Liebe Gottes zu allen Menschen in ihrer Vielfalt. Diese Liebe schließt niemanden aus! Das Angenommensein aller Menschen in der Liebe Gottes ist damit die Grundlage unserer Identität und bestimmt die Glaubwürdigkeit unseres Handelns als katholischer Verband.

Vielfaltorientierte Organisationskultur in der Caritas Hamm

Die Caritas Hamm versteht sich als Organisation, die Vielfalt zulässt, fördert und anerkennt. Die Vielfaltsorientierung bestimmt unser Handeln auf unterschiedlichen Ebenen und prägt den Umgang in den persönlichen Begegnungen und Kontakten mit unseren Klienten*innen, Patient*innen, Bewohner*innen, Gästen, Familien und weiteren Akteuren.

Dieses Selbstverständnis gilt ebenso innerhalb der Caritas Hamm im Umgang mit der Vielfalt der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden. Der persönlichen Lebensführung begegnen wir mit einer Haltung des Respekts und des Vertrauens. Aus der individuellen Vielfalt ergibt sich eine Vielfalt in den Teams und des Verbandes insgesamt.

Vielfalt in der Caritas Hamm meint nicht Beliebigkeit. In unserer Organisation verbindet Führungskräfte und Mitarbeitende das gemeinsame Handeln für die Ziele und Werte der Caritas. Das schließt die Wertschätzung von Vielfalt als wesentliches Merkmal mit ein. Von Führungskräften und Mitarbeitenden wird erwartet, dass sie sich - in ihrer Vielfalt - hierfür einbringen. Loyalität gegenüber der Caritas Hamm und ihren Zielen und Werten entsprechend ihres Leitbildes ist unverzichtbar. Loyalität kann jedoch nur dann plausibel eingefordert werden, wenn gleichzeitig eine Loyalität der Caritas Hamm gegenüber der individuellen Vielfalt der Mitarbeitenden gegeben ist. Diese gegenseitige Loyalität ist eine zentrale Grundlage, auf der eine kompetente karitative Arbeit stattfinden kann. Sie ermöglicht das Wachsen einer christlich geprägten Organisationskultur.

Der Umgang mit Vielfalt bedeutet, sich bewusst mit den Unterschieden und Gemeinsamkeit von Menschen innerhalb und außerhalb der Organisation auseinanderzusetzen. Er ist dabei nicht konfliktfrei. Konflikte und Diskurse anzunehmen und in gegenseitiger Wertschätzung zu führen und auszuhandeln, ist eine zentrale Herausforderung aller Akteure in der Caritas Hamm.



Caritas
Hamm